

PRESSEINFORMATION

Isny, April 2021

Dethleffs bietet Mitarbeitern seit einigen Monaten regelmäßige Testmöglichkeit

Schon seit Dezember können sich Mitarbeiter des Reisemobil- und Caravanherstellers aus Isny im Unternehmen kostenlos testen lassen – Bereits im August gab es eine große Testaktion für Urlaubsrückkehrer – Seit Ostern wurde die gesamte Belegschaft zusätzlich mit fünf Selbsttests zur Verwendung daheim versorgt

Alle reden darüber – der Allgäuer Hersteller von Freizeitfahrzeugen lässt Taten sprechen, und das schon seit geraumer Zeit. Bereits im August 2020 konnte sich die gesamte Dethleffs Belegschaft nach dem dreiwöchigen Betriebsurlaub in einer vom Unternehmen eingerichteten Teststation kostenlos einem freiwilligen Corona-Test unterziehen. Seit 18. Dezember bietet das Unternehmen von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit, sich von 13 bis 15 Uhr im firmeneigenen Corona-Testzentrum vom externen Dienstleister „allgäu medical“ jederzeit kostenfrei testen zu lassen. Das Angebot ist freiwillig, wird aber von den Mitarbeitern sehr geschätzt und genutzt. Da Dethleffs erfreulicherweise ein hohes Auftragsvolumen zu verzeichnen hat, ist das Unternehmen auf eine gesunde Belegschaft angewiesen.

„Wir sind in der komfortablen Lage, dass unsere Branche bereits seit einigen Jahren einen Zuwachs verzeichnen kann“, berichtet Alexander Leopold, Vorsitzender der Dethleffs Geschäftsleitung, erfreut. „Schon vor Corona haben wir beobachtet, dass sich immer mehr Menschen – vor allem die jüngere Generation sowie Familien – fürs Caravaning interessieren. Dies ließ sich an den steigenden Absatzzahlen sehr gut ablesen. Corona hat uns allerdings noch einen zusätzlichen Aufschwung beschert. Deshalb ist es für uns umso wichtiger, dass wir wei-

PRESSEINFORMATION

terhin in unserem Werk produzieren und arbeiten können. Das sichert dem Unternehmen den Umsatz und den Mitarbeitern die Arbeitsplätze. Das ist eine Win-win-Situation für beide Seiten.“ Die von Dethleffs ergriffenen Maßnahmen und Testangebote haben dazu beigetragen, dass Isnys größter Arbeitgeber bisher sehr gut durch die Pandemie gekommen ist. Lediglich im ersten Lockdown gab es für einen kurzen Zeitraum von wenigen Wochen in vereinzelt Abteilungen Kurzarbeit. Diese wurde allerdings vor allem durch Engpässe in den Lieferketten verursacht. Da die Stundenkonten der Arbeitnehmer durch die positive Auftragslage gut gefüllt sind, können lieferbedingte Produktionsausfälle durch einen Überstundenausgleich aufgefangen werden.

Erfolgreiche Maßnahmen

Dethleffs setzt auf Abstand, Hygiene, Masken, Homeoffice und vor allem auf Tests. Die Mitarbeiter werden bereits seit einem Jahr stets mit ausreichend Masken, Desinfektionsmittel und Equipment für ein mobiles Arbeiten ausgestattet. In der Produktion und Abteilungen, die Präsenz erfordern, wurden Arbeitsfamilien gebildet und wo möglich zusätzliche, räumlich getrennte Arbeitsplätze geschaffen. „Allerdings ist es gerade in der Produktion besonders schwierig, auf Distanz zu arbeiten. Um hier die Ansteckungsgefahr möglichst gering zu halten, haben wir das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Belegschaft immer im Auge“, ergänzt Leopold. „Die von uns angebotenen Tests sind hierbei eine Chance, eine Infektion möglichst frühzeitig zu erkennen und somit eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Das Feedback auf unser Angebot ist durchwegs positiv und wird angesichts der Anzahl der bereits erfolgten Tests zahlreich genutzt.“

Allein für das Angebot der Schnelltests investiert Dethleffs einen sechsstelligen Betrag. Seit Ostern wurden alle Mitarbeiter zusätzlich mit fünf Selbsttests versorgt, die eine einfache Handhabung zuhause ermöglichen.

„Ich bin sehr stolz auf unsere Mitarbeiter, die uns durch ihre Teilnahme an den Tests und das Einhalten aller Hygienemaßnahmen sehr unterstützen“, bedankt

PRESSEINFORMATION

sich Alexander Leopold bei seiner Belegschaft. „Wir hoffen, dass wir auch die kommenden Monate mit unseren Maßnahmen gut durch die Pandemie kommen.“

Gesundheit der Mitarbeiter immer im Blick

Aber nicht erst seit Corona hat Dethleffs die Gesundheit und das Wohlergehen seiner Mitarbeiter im Blick. Neben den gesetzlich festgelegtem Arbeits- und Gesundheitsschutz bietet Dethleffs eine freiwillige und zusätzliche Gesundheitsfürsorge für seine Beschäftigten an. Mit Gesundheitscoach Marina Müller von der Firma meisterleistung hat Dethleffs seit Juli 2019 eine externe Expertin engagiert, die sich Vollzeit um den Aufbau und die Inhalte der betrieblichen Gesundheitsförderung kümmert. Sie bietet ein vielfältiges Gesundheitsprogramm an, darunter auch Ernährungsberatung, Trainingspläne, Einzelcoachings, Gruppensport, Online-Training sowie Methoden zur Stressbewältigung. Zusätzlich gibt es seit August für alle Mitarbeiter die kostenlose Möglichkeit, sich anonym mit Sorgen und Nöten telefonisch an einen Psychologen zu wenden. „Wir haben das Thema Gesundheit in unserem Unternehmen ganz weit oben auf der Agenda angesiedelt, da es uns generell ein großes Anliegen ist, unsere Mitarbeiter hier bestmöglich zu unterstützen“, erklärt Leopold die Vorgehensweise des Unternehmens.

Über Dethleffs

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

PRESSEINFORMATION

Der Pioniergeist von Arist Dethleffs ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

In Isny werden neben Reisemobilen und Caravans der Marke Dethleffs unter anderem auch Camper Vans und Urban Camper für die Marken Pössl und Crosscamp entwickelt und produziert.

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Thor Industries, dem weltweit führenden Hersteller von Freizeitfahrzeugen mit über 25.000 Mitarbeitern. Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken Buccaneer, Bürstner, Carado, Crosscamp, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen McRent und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera sowie das Reiseportal freeontour. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.erwinhymergroup.com.